

forever [love]

Love hurts...~□

Von abgemeldet

Kapitel 4: I love you 'til the end

Autor: das aki! und ihre Co-Autorin: dat GaCha

Fandom: X-Japan, Hide

Thema: Romance, Shounen-ai, "Drama" [We need - EINDEUTIG! - MOOOOO~RE DRAMA!]

Teil: 4/4 + Epilog

Pairing: Habt ihr die vorigen Kapitel gelesen? ôÖ~

Musik: "Say Anything" von X Japan

Anmerkung: Ich bin viel zu faul, was das Hochladen angeht... =.= *drop* Es tut mir so leiiiiiii~d! TT^TT UND: Wenn ihr die Fanfic schon auf die Favoritenliste nehmt, dann würde ich mich doch sehr über einen Kommentar freuen. Ich brauche das Feedback um besser zu werden, also bitte: KRITIK! Danke. <3

Copyright: Wir verdienen keinen müden Cent mit dieser FanFiction und die Charaktere gehören selbstverständlich sich selbst.^^°~ (Behalten wollen wir sie trotzdem~ XD)

Kapitel 4: I love you 'til the end

"Sag es ihm." - "Wie bitte?" - "Sag es ihm." - "Was hast du gesagt?" - "**HIDE!**" - "Jaaaa~h...?" - "Du sollst es ihm sagen." - "Bitte was? Ich versteh dich nicht." - "Hmpf." - "Was soll das heißen?" - "Halt die Klappe." - "Wieso?" - "Und hör auf, an meinem Ärmel zu zuppeln, das nervt." - "Aber warum?" - "Lass diesen weinerlichen Unterton, du Memme. Und sag es ihm." - "Was sagtest du gerade? Ich hab dich nicht verstanden." - "Grrr~... Du hast mich SEHR WOHL verstanden, Madame." - "Madame? ôÖ~ Ich bin keine Madame." - "Dann halt Mylady. Her Highness. Whatever. Aber sag es ihm endlich." - "Was, dass ich eine Lady bin? ôÖ~" - "Nun tu halt nicht so dumm. Du liebst ihn doch, also sag es ihm. Los, los. Kusch. Geh schon." - "Aber... aber..." - "Nix aber. Geh jetzt. Marsch." - "Bin ja schon weg..."

Mit diesen Worten klemmte sich Hide seine Schuhe unter den Arm und verließ fluchtartig die Wohnung seines besten Freundes. Er lief barfuß auf die Straße, sah sich nicht um, rannte einfach drauf los.

Als er irgendwann stehen blieb, befand er sich in einem Park nahe Yoshiki's Wohnviertel. Er schaute umher, hoffte vermutlich, den Drummer anzutreffen. Müde seufzend setzte der Pinkhaarige sich auf die nächstbeste Bank, als plötzlich sein Handy klingelte. Er kramte seine Telefonzelle aus der Tasche und ging ran.

"Und, hast du's ihm schon gesagt?", überrumpelte ihn die Stimme Patas, bevor der jüngere Gitarrist etwas sagen konnte. "Nein... Ich... war noch garnicht da...", murmelte er zur Antwort. "Wie bitte? Dann mach jetzt aber mal hinne, ich will bis Weihnachten im Bett sein." - "Das hast du schonmal gesagt..." - "Ich weiß, Standardspruch." - "Ahja..." - "Geh jetzt halt. Was hältst du dich mit Telefonieren auf?!" - "Ich mach ja schon..." - "Und wehe, ihr lasst euch wieder erwischen..." - "Jaja...", seufzte der Pinkhaarige und legte auf, wählte dann die Festnetznummer des Bandleaders.

Es klingelte. Hide wartete einige Minuten, bis Yoshiki den Telefonhörer abnahm und sich meldete. "Moshi, moshi?" - "Hey, Yo-chan... Hide hier." - "Oh... Was verschafft mir um drei Uhr nachts noch die Ehre?" - "Gute Frage... Kann ich vorbeikommen? Dann erzähl ich es dir. Macht sich so doof am Telefon..." - "Öhm, klar... Fährt denn jetzt noch ne U-Bahn?" - "Ich bin eh ganz in deiner Nähe... Bis gleich?" - "Okay, bis gleich.", antwortete der Drummer und man konnte sein aufgesetztes, aber ehrliches Lächeln geradezu hören.

Hide beendete das Gespräch, indem er auf das rote Knöpfchen drückte, zog sich nun doch endlich mal seine Schuhe an und stand auf. Dabei merkte er, dass sein rechter Fuß irgendwie schmerzte. "Itaii~...", schluchzte er, ignorierte aber so gut es ging die Schmerzen und rannte in die Richtung von Yo-chan's Wohnung.

Der Leader erwartete seinen Gitarristen bereits in der Tür, als dieser die Treppen hochgestürzt kam und ihm fast in die Arme fiel. Yoshiki fing ihn auf und grinste. "Nun mal immer schön langsam mit den jungen Pferden. Keine Hektik, wir haben Zeit." - "Ich... Ich muss ganz, ganz, ganz, ganz, GANZ dringend mit dir reden." - "Kannst du doch. Aber jetzt komm erstmal rein und zieh dich aus." - "Komplett?", kam es von einem grinsenden Hide. "Aber natürlich, immer doch.", lachte Yoshiki, "Nein, nein, Schuhe reichen erstmal." - "Erstmal? ôÖ~", fragte Hide mit entrüstetem Gesichtsausdruck, während er sich vorsichtig die Schuhe von den Füßen streifte. Nicht, dass es ihn gestört hätte, aber es war schon komisch, soetwas von Yoshiki zu hören. Der Drummer gab dem entsetzten Gitarristen einen Klaps auf den Hinterkopf. "Itai~..." - "Memme." - "Boah~... Bin ich nicht." - "Das kann doch nicht wehgetan haben..." - "Ich meinte auch meinen Fuß..." - "Ahja?" Yoshiki sah an dem Pinkhaarigen herunter, blieb an seinem rechten Fuß hängen und schaute erschrocken wieder in dessen Gesicht. "Scheiße, Hide-chan, du blutest ja..." - "Oh..." - "Was hast du gemacht?" - "Barfuß durch Tokyo gerannt?" - "Bist du denn von allen guten Geistern verlassen?" - "Äh... hai." - "Warte, ich verarzte das. Komm mit." Und mit diesen Worten hob er den Gitarristen auf die Arme und trug ihn ins Badezimmer. Hide wusste garnicht, wie ihm geschah - in seiner Bauchgegend schienen tausende Schmetterlinge umher zu schwirren.

Yoshiki setzte seinen Gitarristen auf seiner Waschmaschine ab und kramte in seinem Medizinschränkchen nach seinem Erste-Hilfe-Köffchen, welches ihm auch nach einigen Sekunden entgegengefallen kam. Hide beobachtete leicht lächelnd, wie der Drummer mit dem Koffer in der Hand zu ihm herübergekrochen kam und sich seinen Fuß schnappte, um diesen zu desinfizieren. "Itai~...", murmelte der Jüngere, als sein Leader ihm das Desinfektionsmittel auf die Wunde sprühte. "Entschuldige bitte... Hätte ich dich vorwarnen sollen?" - "Ja.", schmolte der Pinkhaarige. "Tut mir leid." - "Entschuldige dich doch nicht ständig." - "Verzeihung." - "Drop." Beide grinsten leicht,

während der Drummer einen Verband aus dem Kofferchen angelte, um diesen um den Fuß des Verletzten zu wickeln.

Als er damit fertig war, hob er den Blick und erwiderte das liebevolle Lächeln, das sein Erstgitarrist ihm schenkte. Als dieser jedoch aufstehen wollte, gebot ihm Yoshi mit strenger Stimme Einhalt: "Stop. Du bist noch nicht fertig." - "Was fehlt denn noch?", fragte Hide erstaunt. "Das hier...", murmelte der Drummer, nahm vorsichtig den Fuß des Anderen in seine Hand und hauchte einen kurzen, sanften Kuss darauf. Das Gesicht des Kleineren nahm sofort eine rötliche Färbung an, was von Yoshiki mit einem Lächeln quittiert wurde. "Kawaii~..." - "Wenn du das sagst...", hauchte Hide und hüpfte vorsichtig von der Waschmaschine herunter.

Der Drummer erhob sich ebenfalls und hob den Anderen erneut auf seine Arme, trug ihn ins Wohnzimmer und setzte ihn dort langsam auf der Couch ab. Er wollte sich gerade aufrichten und in die Küche gehen, um etwas zu Trinken zu holen, als er merkte, dass Hide sich weiter an ihm festklammerte. "Nicht gehen...", murmelte dieser und schmiegte sich an seinen Leader. Yo-chan blinzelte und setzte sich dann auf die Sofalehne, erwiderte die Umarmung sachte, wobei er dem Jüngeren über den Rücken streichelte. "Was ist denn?" - "Ich muss dir doch was sagen..." Nun erinnerte sich auch der Ältere wieder an den Grund, aus dem Hide ja eigentlich hier war. "Dann lass mal hören, Chan... Worum geht's?"

Der Pinkhaarige holte tief Luft und seufzte dann. "Also, ich... Das da neulich... Also... Wir waren doch einen trinken und.... so...", begann er, während seine Stimme zitterte. "Ja...?" - "Naja, wir haben uns doch... naja... geküsst." - "Ja, das weiß ich." - "Und dann war da dein Satz bei der Probe... Als du meintest, das wäre für mich nur ein Spiel gewesen..." Langsam wurde er mutiger, das Zittern in seiner Stimme verebbte. Der Drummer sah ihn geschockt an. "Das... denk jetzt nichts falsches, ich..." - "Yo-chan..." - "Ha-hai...?" - "Halt die Klappe." - "Okay, ich..." Hide hob abwehrend die linke Hand. "Ich bin dran. Und ich werd dir jetzt sagen, was ich dir sagen will... Und **DANN** darfst du darauf reagieren. Erst **DANN**, nicht **JETZT**." Yoshiki nickte nur. Der Gitarrist fuhr fort: "Wie auch immer, ich... Es ist für mich kein Spiel. Ich... Ich liebe dich, Yoshi. Mehr als alles andere. Sogar mehr als meine Gitarren und **DAS** will schon was heißen..."

Der Jüngere senkte den Blick, weshalb er die Tränen in Yoshikis Augenwinkeln nicht bemerkte. Dieser zog es vor, nicht mehr zu reden, sondern Taten sprechen zu lassen. Er zog Hide an sich und drückte mit sanfter Gewalt dessen Kinn etwas nach oben, um ihm in die Augen sehen zu können. Er lächelte sanft und legte nur Sekunden später seine Lippen auf die des Gitarristen. Überrascht weiteten sich dessen Augen, schlossen sich allerdings innerhalb von Sekundenbruchteilen wieder. Er begann, den scheuen Kuss zu erwidern, ihn zu vertiefen.

Als sich die Beiden nach einigen Minuten mangels Sauerstoff keuchend voneinander lösen mussten, hauchte Yoshiki leise gegen die Lippen seines Geliebten: "Mo aishiteiru... zutto."

~*~*~*~*~*~

Hach, war das nicht ein schönes Kapitel? ~□

umherHÄRTZ LIEBE~□

So, jetzt nur noch der Epilog und dann ist Schluss... ôÖ~

Wir erhoffen uns natürlich auch diesmal viele liebe Kommentare und KEKSÖÖÖÖÖ~□ Auch, wenn das Kappi diesmal wieder so kurz geworden ist...

Entschuldigt bitte~ TT____TT

ANM: Ja, wir haben zwischendrin geschlafen. Mit dem Gesicht auf der Tastatur. XD

Fertiggestellt: 2006-09-17, 14:51 Uhr